



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 071 62/9 10 11 - 0
Fax 071 62/9 10 11 - 22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH.

37. Jahrgang
Freitag
19. August 2011

33



Kleintierzuchtverein Z 527 Lauterstein e. V.

Bernhardusfest



am Samstag, dem 20. August 2011



Zum Mittagessen gibt es Schnitzel mit gem. Salat, Pommes oder Wasserwecken
sowie div. Wurst- und Grillspezialitäten.



Kaffee, Kuchen und Vesper

Auf Ihren Besuch freut sich der Kleintierzuchtverein Z 527 Lauterstein e. V.



**Ortsverein der Gartenfreunde
Lauterstein-Nenningen e. V.**

Gartenfreunde laden ein

Bernhardusfest

**rund um die "Weinhaldenhütte"
Samstag, 20. August 2011**

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	192 22
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	071 62 / 91 03 10 Fax 91 03 15
Polizeirevier Eisingen	071 61 / 85 10
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V.	071 61 / 727 69
Sozialstation Donzdorf	071 62 / 9 12 23 - 0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt):	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung:	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz
Bürgermeister Lenz befindet sich vom 22.08.-04.09.2011 im Urlaub. Eine Stellvertretung ist gewährleistet.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale stadtverwaltung@lauterstein.de	96 69 - 0 Fax 96 69 - 27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher nave@lauterstein.de recher@lauterstein.de	96 69 - 0
Stadtkasse Herr Messerschmid messerschmid@lauterstein.de	96 69 - 23
Kämmerei Herr Funke funke@lauterstein.de	96 69 - 20
Hauptamt Frau Heilig heilig@lauterstein.de	96 69 - 21
Standesamt Frau Lenz lenz@lauterstein.de	96 69 - 12

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
-- Nenningen und Weißenstein tagsüber stv. Bauhofleiter Wolff	073 32 / 96 69 - 18 privat 073 32 / 43 34

Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Matula	0170/5722312
Handy Wolff	0170/5722314
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 2 09 - 250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 2 95 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82

Bücherei Nenningen
Öffnungszeiten: Montags 15.30 - 17.00 Uhr

Staatliches Forstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Bezirksschornsteinfegermeister Graf 073 34 / 9 23 34 79
mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte

(nur in dringenden Fällen)

Samstagsdienst von Sa., 8.00 bis So., 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefähige Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

Samstag, 20.08.: von Sa. 8.00 Uhr bis So. 8.00 Uhr:
Dr. Eppenstein, Poststr. 48, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 99 47

Sonntag, 21.08.: von So. 8.00 Uhr bis Mo. 8.00 Uhr:
Dres. Weinans, Mozartstraße 4, Donzdorf,
Telefon (0 71 62) 2 11 19

Praxis Dr. Brandner vom 22.08. - 02.09.2011 geschlossen.
Vertretung Dr. Schwalbe, Böhmenkirch, Tel. 50 14

Praxis Dr. W. Max Barth, Seegasse 1, vom 01. - 19.08.2011 geschlossen.

Praxis R. Deinfelder, Hauptstr. 47, vom 04. - 21.08.2011 geschlossen.

Praxis Dr. M. Haas, Klosterweg 9/1, vom 08. - 26.08.2011 geschlossen.

Praxen Dres. Gubisch, Mittelmühlgasse 9, vom 08. - 26.08.2011 geschlossen.

Praxis Dr. Roth, Ledergasse 6, vom 22.08. - 07.09.2011 geschlossen

Praxis Dr. Mangold, Poststr. 45/1, vom 22.08. - 09.09.2011 geschlossen

Praxis Dr. Dietze, Wißgoldingen, vom 25.08. - 13.09.2011 geschlossen

Praxis Drs. Weinans, Mozartstr. 4, vom 29.08. - 09.09.2011 geschlossen

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer **07 11 / 7 87 77 66** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 20./21.08.2011:

Dr. S. Linckh, Bahnhofstraße 70, 73312 Geislingen,
Tel. 0 73 31/94 71 73

Sprechzeiten: 9.00 - 12.00 Uhr und 17.00 - 19.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Freitag, 19.08.: Alpha-Apotheke, Hauptstr. 17/1, Eisingen/Fils,
Tel. 0 71 61/9 88 34 01

Samstag, 20.08.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,
Telefon (0 71 62) 94 60 640

Sonntag, 21.08.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils,
Telefon (0 71 61) 9 84 14-0

Montag, 22.08.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach,
Telefon (0 71 62) 94 60 640

Dienstag, 23.08.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35,
Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55

Mittwoch, 24.08.: Dölzer'sche-Apotheke, Lange Straße 35,
Süßen, Telefon (0 71 62) 75 55

Donnerst., 25.08.: Alpha-Apotheke, Hauptstr. 17/1, Eislingen/Fils,
Tel. 0 71 61/9 88 34 01

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls
die Notdienst bereiten Apotheken.

Einladung zur Kreuzeinweihung am Sonntag, 11. September 2011 um 15.00 Uhr

Am **Sonntag, dem 11. September 2011** wird die im Mai dieses Jahres verschobene
Kreuzeinweihung am Kreuzberg nachgeholt.

Die Stadt Lauterstein wird mit Unterstützung der Freiw. Feuerwehr Lauterstein die Kreuzeinweihung ausrichten.
Weitere Kooperationspartner sind die Katholischen Kirchengemeinden Nenningen und Weißenstein
sowie die Evangelische Kirchengemeinde Donzdorf mit Lauterstein.

Feiern Sie mit uns gemeinsam die Kreuzeinweihung. Beginn der Veranstaltung ist um **15.00 Uhr oben am Kreuz**.



Nach der Begrüßung, den Ansprachen und der Kreuzsegnung kann auf dem Kreuzberg noch verweilt werden.
Die **Freiwillige Feuerwehr Lauterstein** wird je nach Witterung ein Zelt auf dem Kreuzberg aufstellen und gleich-
zeitig mit **Getränken und Grillwürsten für das leibliche Wohl** sorgen. Der Rahmen der Veranstaltung soll bewusst
rustikal und als Wanderevent gekennzeichnet sein. Musikalisch wird die **Feier vom Männerchor des Liederkranzes
Weißenstein und der Sängerriege des TV Nenningen umrahmt**.

Weitere wichtige Partner sind der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Weißenstein und der Skiclub Nenningen. Beide
wollen an diesem Sonntag Wanderungen auf den Kreuzberg anbieten. Für all diejenigen, welche den Kreuzberg zu
Fuß nicht (nicht mehr) erklimmen können, soll **auf Anmeldung bei der Stadtverwaltung eine Transportmög-
lichkeit** geschaffen werden. (Nähere Informationen folgen; Bitte melden Sie Ihr Interesse bereits jetzt bei der Stadt-
verwaltung an; 0 73 32/96 69-0).

Das neue Kreuz wurde aus einem Eichenstamm vom Lautersteiner Stadtwald durch die Zimmerei Nägele gefertigt. Es
wird im Zuge der Kreuzeinweihung eine Gedenktafel an unseren 2011 verstorbenen Ehrenbürger Herr Pfarrer i.R.
Gebhard Ascher angebracht. Die Edelstahl-Gedenktafel wurde wie das Kreuz von den Lautersteiner Firmen (Benfee
und 2BV-Design) gefertigt. Herr Pfarrer Ascher hat im Jahr 2009 mit einer Geldspende die Herstellung des Kreuzes
unterstützt.

Herzliche Einladung an die Bevölkerung in Lauterstein und Umgebung sowie an alle Kreuzberg-Fans.
Feiern Sie mit!

Ihr

Michael Lenz, Bürgermeister

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren

- am 19.08.: Frau Evdokija Filippova Schröder geb. Kondrasova, Degenfelder Str. 46, Lauterstein-Weißenstein zum 81. Geburtstag
- am 22.08.: Frau Käthe Maria Martha Strüning, geb. Widmaier, Hauptstraße 257, Lauterstein-Weißenstein zum 81. Geburtstag
- am 25.08.: Herr Martin Blesch, Degenfelder Str. 67, Lauterstein-Weißenstein zum 75. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli 2011

Geburten

- am 24.07.: Neo Joel Luis Weißig, Tochter der Bianca Julia Weißig und des Andreas Christian Rainer Röder, Viehhof 7, Lauterstein-Weißenstein.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen der jungen Familie alles Gute.

Eheschließungen:

- am 01.07.: Wolfgang Hans Beck und Andrea Susanna Grötzinger geb. Bernert, Bergstraße 6/1, Lauterstein-Nenningen.
- am 07. 07.: Christian Dirk Wagenfeld und Kerstin Hähnel, Bergstraße 8, Lauterstein-Nenningen.

Sterbefälle:

- am 08.07.: Karl Hüttl, Wehrstraße 7, Lauterstein-Nenningen.
- am 13.07.: Franz Xaver Nagel, Parlerstraße 20, Lauterstein-Weißenstein.
- am 19.07.: Kurt Walter Klaus, Hauptstraße 65/2, Lauterstein-Nenningen.

Den Hinterbliebenen gehört unsere aufrichtige Anteilnahme.

Aus dem Gemeinderat

Sanierungsarbeiten an der B 466, Weißensteiner Steige, Felssicherung und Hangdurchforstung

a) Vorstellung der geplanten Maßnahmen durch Vertreter des Regierungspräsidiums

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Lenz Herrn Baudirektor Einar Dittmann vom Regierungspräsidium Stuttgart und den Bauleiter für die geplante Sanierung der Steige, Herrn Odenahl sowie den Leiter der Gräflich von Rechberg'schen Forstverwaltung, Herrn Wilhelm Holzapfel.

In seiner Sitzung vom 16. März 2011 hatte sich der Gemeinderat im Zuge der Anhörung zur geplanten Felssicherung durch das Regierungspräsidium Stuttgart bereits ausgiebig mit dieser Thematik befasst und den Beschluss gefasst, zwar diese Teilmaßnahme aus Gründen der Verkehrssicherheit zu begrüßen, die Zustimmung zur Ausführung jedoch nicht erteilt, weil es nach seiner Auffassung an einem Gesamtkonzept der gesamten Sanierung an der Steige fehlte. Offene Punkte waren dabei die Dauer der Vollsperrung, die Möglichkeit einer sicherlich nur zeitweise erforderlichen Teilspernung, der zeitliche und räumliche Korridor für den ÖPNV, die Ausdehnung mancher Baumaßnahmen auf das Wochenende oder die Nacht, ein Konzept für Alternativen der durch die Sperrung unterbrochenen Rettungswege sowie die weiträumige Umfahrungsmöglichkeit durch den vorherrschenden starken Schwer-

lastverkehr. Die immer wieder auftretenden mitunter sogar größeren Abbrüche von Teilen der Felsen haben aus Gründen der Sicherheit zu einer hohen Priorität diese Maßnahme geführt, die entsprechenden Mittel wurden deshalb für die Sanierung bereitgestellt und auch die Gräfliche Forstverwaltung möchte diese Sperrung der Steige für die Durchforstung ihrer angrenzenden Waldflächen nutzen, was ohne eine solche, vor allem oberhalb der Felsen, nahezu unmöglich ist. Bürgermeister Lenz betonte, die Dauer der Vollsperrung über 6 Monate wird im Gemeinderat als ein großes Problem angesehen, da Lauterstein über diesen langen Zeitraum von der überregionalen Verkehrssituation abgeschnitten ist. Verwaltung und Gremium waren bei dem damaligen Beschluss und sind auch heute noch der Auffassung, dass alle anstehenden Arbeiten aufeinander abgestimmt werden müssen. Der Beschluss des Gemeinderats vom 16. März 2011 hat die Brisanz der Maßnahme mit einer geplanten Vollsperrung auch beim Regierungspräsidium verdeutlicht. Die damalige Ablehnung erfolgte vor allem im Interesse des örtlichen Gewerbes, des öffentlichen Personennahverkehrs und auch die fehlende direkte Verbindung zu den Ausiedlerhöfen im Bereich des Birkenbuckel.

Herr Baudirektor Dittmann stellte eingangs seiner Ausführungen fest, auch der Straßenbauverwaltung sei es sehr daran gelegen, den Zeitraum der Vollsperrung so kurz wie nur möglich zu gestalten. Man ist sich auch des ständigen öffentlichen Drucks bewusst, wenn die Arbeiten nicht zügig vorangehen. Gegenüber früheren Jahrzehnten hat es ein Umdenken gegeben, die Auftragsvergabe wird nicht nur am reinen Angebotspreis gemessen, vielmehr daran, ob eine zügige und gute Realisierung durchgeführt werden kann, denn wenn der Verkehr unnötig und zu lange auf der Straße steht, ist dies mit erheblichen volkswirtschaftlichen Schäden verbunden. Im Zuge der Anhörung der Stadt Lauterstein im März dieses Jahres hat das Baureferat lediglich die Felssicherung betrachtet, die Sanierung der ganzen Straße sowie die erforderlichen Durchforstungsmaßnahmen und die Ableitung des Wassers außer acht gelassen, dabei aber von Anfang an einen Vollsperrungszeitraum vom 6 Monaten in den Raum gestellt.

Im folgenden stellte er die einzelnen Punkte näher dar:

1. Die Felssicherung ist auf eine Länge von ca. 300 m erforderlich. Sie erfolgt hinsichtlich der Ausführung analog zu jenen im Hochgebirge, zusätzlich werden Steinschlagschutznetze verankert. Die Kosten hierfür dürften sich auf ca. 700.000 Euro belaufen.
2. Die Fahrbahn der Steige soll eine grundhafte Sanierung über die Länge von 1,6 km erfahren, dabei ist in talseitigen Bereichen von insgesamt 600 m Länge der Einbau von Gabionen, von ein- bis fünfflagig erforderlich, dies bedeutet eine Gründung bis zu ca. 5,5 m Tiefe. Zudem muss auf eine Länge von 75 m eine Natursteinmauer neu errichtet werden und auf 350 m Länge die Entwässerung neu geführt werden. Der neue Aufbau umfasst eine Fläche von ca. 12.000 qm mit mindestens zwei Schichten, für dies alles belaufen sich die Kosten auf ca. 1,5 Mio. Euro.
3. Die Forstarbeiten werden mit einem Vorlauf von ca. 2 Wochen beginnen, dieser ist erforderlich, weil zunächst die Durchforstung oberhalb der Felsen erfolgen muss, bevor hier überhaupt die anderen Arbeiten beginnen können. Forstdirektor Wilhelm Holzapfel erklärte hierzu, die Rechberg'sche Forstverwaltung habe hier die Chance, die Zeit der Vollsperrung nutzen zu können. Über den Felsen wird man mit einem Seilbagger beginnen, die gefälltten Bäume jedoch über die Felsen hinab auf die Straße ablassen müssen, dies dürfte innerhalb von zwei Wochen umsetzbar sein. Die restlichen knappen 3 Monate wird man dann dazu nutzen, den Hang bis hinab zum Ortsrand Weißenstein zu durchforsten, wobei das Holz mittels Kränen nach oben gezogen wird. Das Zeitfenster für diese Arbeiten beginnt im Januar 2012 und muss bis Anfang April 2012 geschlossen werden. Sollte in diesem Zeitraum Schnee und Eis den zügigen Fortgang der Arbeiten hemmen, muss dann durch zusätzlichen Einsatz von eventuell einem 3. oder

gar 4. Trupp die verlorene Zeit wieder hereingeholt werden. Die Vollsperrung kommt diesen Arbeiten entgegen, welche ohne eine solche kaum möglich wären.

4. Die Sanierung der Fahrbahn der B 466 zwischen dem westlichen Ortsrand des Stadtteils Nenningen bis hin zum Kreisverkehr beim Steinernen Kreuz auf der Gemarkung Donzdorf wurde als zusätzliche Maßnahme noch in dieses Paket aufgenommen. Auf eine Länge von ca. 2,5 km muss eine Fahrbahnfläche von rund 18.000 qm und eine Gehwegfläche von ca. 3.000 qm saniert werden. Der infolge der Sperrung der Weißensteiner Steige geringere Durchgangsverkehr soll für diese Maßnahme gleich genutzt werden, weil dann für die halbseitigen Sperrungen größere Abschnitte gebildet werden können, welche einem zügigeren Arbeitsablauf mehr als dienlich sind. Hier wird mit Kosten von 1,15 Mio. Euro gerechnet.
5. In der Ortsdurchfahrt Nenningen ist die Brücke über die Lauter bei der Einmündung der Brunnenstraße sowohl in ihrer Unterkonstruktion als auch hinsichtlich des Geländers äußerst marode und muss komplett saniert werden, gleiches gilt für die Stützmauer (auch hier einschließlich des Geländers und Aufprallschutzes) in der Ortsdurchfahrt Weißenstein im Abschnitt zwischen der östlichen Ausfahrt aus dem Viehhof und der Einmündung der Alten Steige. Für diese beiden Maßnahmen wird mit Kosten von rund 230.000 Euro gerechnet.
6. Der zeitliche Ablauf der Bauarbeiten für die Forstarbeiten, die Felssicherung und die Fahrbahnsanierung ist für den Zeitraum Ende Januar 2012 bis Ende Juli 2012 geplant. Im gleichen Zeitraum soll dann auch die Fahrbahnsanierung zwischen Nenningen und Donzdorf erfolgen.
7. Die Anbindung der Busse des ÖPNV wurde mit der hier zuständigen RBS (Regionalbus Stuttgart) abgeklärt. Die bisherige Linie wird dann von Böhmenkirch über die Messelbergsteige nach Donzdorf umgeleitet, die Fahrgäste (vor allem im Schülerverkehr) werden in Nenningen und Weißenstein abgeholt und auch dorthin wieder verbracht. Herr Koser von der RBS wird hierfür einen gesonderten Fahrplan erstellen, der auch den Verteilungsverkehr ab Weißenstein in Richtung Schwäbisch Gmünd berücksichtigt wird. Bürgermeister Lenz bat, dass diese zusätzlichen Fahrpläne rechtzeitig vor ihrer Umsetzung zur Gegenprobe der Stadtverwaltung Lauterstein vorgelegt werden, um ggfs. noch Nachbesserungen vornehmen zu können. Was den LKW-Verkehr angeht, so Herr Odenahl, wird dieser aus Richtung Heidenheim kommend schon frühzeitig durch entsprechende Beschilderungen über die Steinenkircher Steige nach Geislingen umgeleitet, als auch umgekehrt. Der PKW-Verkehr soll vielmehr über die Messelbergsteige umgeleitet werden. Auch aus Richtung Göppingen kommend wird eine entsprechende Ausschilderung der Umleitungsstrecken schon an der B 10 im Bereich Süßen vorgenommen.

Als Fazit fasste Herr Dittmann zusammen, seitens der Straßenbauverwaltung würden im ersten Halbjahr 2012 für alle Maßnahmen zusammen rund 3,6 Mio. Euro umgesetzt, hinzu kommt noch die Bündelung mit den entsprechenden Forstarbeiten. Die Fülle der Aufgaben aber auch deren Komplexität macht eine Vollsperrung von ca. 6 Monaten unumgänglich. Das Ziel sei eindeutig: Von Donzdorf bis hinauf auf die Albhochfläche soll die B 466 in einen verkehrssicheren und zukunftsträchtigen Zustand versetzt werden.

Hierzu merkte der Bürgermeister an, alle Beteiligten sollten versuchen, diesen Zeitraum von 6 Monaten möglichst zu minimieren, schon ein paar Tage weniger seien sowohl für das örtliche Gewerbe als auch für die Einwohner, welche die Steige als Verkehrsweg nutzen müssen, mehr als hilfreich. Alles in allem gelte es aber auch, die Unbillen der Witterung einzukalkulieren.

Fahrgäste des ÖPNV, die in Richtung Geislingen oder Heidenheim fahren müssen, wird man mit einem kleineren Bus einsammeln, diese müssen mit einem zeitlichen Mehraufwand von ca. 15 Minuten pro Fahrstrecke rechnen. Im Gemeinderat wurden diesbe-

züglich Zweifel geäußert, da die Umleitungsstrecke ca. 20 km beträgt.

Auf die Frage, warum so viel Gabionen eingebaut werden müssen und der Untergrund auf eine so beträchtliche Strecke so schlecht gegründet sei (erfahrungsgemäß werden doch solche Steigen in den Fels geschlagen), erklärte Herr Odenahl, dies gelte nur für den bergseitigen Teil solcher Straßen an Steigen. Im Lauf der Jahrzehnte habe man solche Verkehrswege überall verbreitert und dabei talseits die Ausweitung auf aufgefülltes Material vorgenommen. Das hohe Gewicht heutiger Fahrzeuge macht eine grundlegende Sanierung erforderlich, um ständigem Absinken entgegenwirken zu können. Probeweise Untersuchungen haben ergeben, dass an manchen Stellen bis zu 5 m Tiefe kein fester Grund vorhanden ist, deshalb müsse in manchen Abschnitten ein bis zu 5-lagiger Aufbau mittels Gabionen erfolgen. Diese tiefgründigen Arbeiten werden dazu führen, dass in manchen Abschnitten nur noch eine Restfahrbahnbreite von ca. 2,50 m stehen bleiben wird, welche für den Baustellenverkehr sicherlich auch mit Erschwernissen verbunden sein wird. In dem Moment, wenn die Bauarbeiten an der Steige beginnen, wird es die Straße eigentlich nicht mehr geben. Herr Dittmann merkte hierzu an, nicht der PKW-Verkehr stelle für solche Steigen ein Problem dar, sondern die jetzigen bis zu 40 to. schweren Lastkraftwagen schädigen die Straßen nachhaltig.

Auf eine weitere Frage, ob der noch an den Felswänden vorhandene Überhang jetzt gänzlich beseitigt wird, wurde dies von Herrn Odenahl bejaht. Schon jetzt ist dieser von zahlreichen Rissen durchzogen, die Baumaßnahmen in der Steige werden unweigerlich zu weiteren führen, sodass diese Überhänge schon aus Sicherheitsgründen beseitigt werden müssen. Die vorgesehenen Fangzäune erfordern bis zu 15 m tiefen Verankerungen in den Fels hinein.

Man ist sich auch darüber klar, dass der LKW-Verkehr aus dem Schwäbisch Gmünder Raum gleich frühzeitig umgeleitet werden muss, sodass er nicht erst über die L 1160 bis nach Weißenstein fährt und dort wenden oder von dort aus erst auf die Umleitungsstrecken ausweichen muss. Dies soll mittels großer Tafeln großräumig entsprechende Ausschilderungen ausgeschildert werden, so schon in Süßen und sicherlich auch aus dem Raum Schwäbisch Gmünd.

Der unter den Zuhörern sitzende Inhaber der Landbäckerei Geiger, Herr Georg Geiger, kann nachvollziehen, dass diese umfangreichen Arbeiten an der Steige durchgeführt werden müssen, wofür er auch volles Verständnis hat, jedoch kann der fehlende Durchgangsverkehr gerade für seinen Betrieb einen Umsatzrückgang bis zu 50 % zur Folge haben und damit massiv an seine Existenz gehen. Nachdem er seine Filialen, aber auch viele Kantinen und Firmen beliefern muss, hat er sich schon darauf eingestellt, dass der Backbetrieb zeitlich vorverlegt werden muss, um den Zeitverlust durch die Umleitungsstrecken zu kompensieren. Er äußerte die große Befürchtung, dass vor allem bei extremem Wintereinbruch die Umleitungsstrecken (vor allem die Messelbergsteige) durch dort liegenbleibende Fahrzeuge immer wieder unpassierbar werden und für seine Lieferfahrzeuge kein Durchkommen mehr oder zumindest nur mit beträchtlichen zeitlichen Verzögerungen möglich ist. Weil seine Auslieferungen bereits sehr früh erfolgen müssen und solche Nebenstrecken gegen 5:30 Uhr noch nicht geräumt sind, befürchtet er hier massive Beeinträchtigungen für seinen Betrieb. Deshalb sieht er den Beginn der Vollsperrung schon im Januar als verfrüht an, würde man dies erst ab Ende März vornehmen, sei man nicht den Unbillen der Witterung ausgeliefert. Er wisse durchaus, dass Durchforstungen möglichst in den Wintermonaten erfolgen müssen, aber durch eine bessere Koordinierung ließen sich diese wohl komprimieren. Nicht allein der Naturschutz dürfte hier für eine solche Entscheidung den Ausschlag geben, man müsse auch den Existenzgrundlagen örtlicher Betriebe einen hohen Stellenwert einräumen. Sowohl Herr Dittmann als auch Herr Holzapfel sicherten zu, diese Anregungen mitzunehmen und in ihre Entscheidungen einzubeziehen.

Bürgermeister Lenz erhob die Forderung, dass auf der Umleitungsstrecke der Messelbergsteige im Winter die gleiche Räumqualität zu gelten habe, wie diese jetzt auf der Weißensteiner Steige durch die Straßenmeisterei erfolgt, d.h. die freigewordene Kapazität müsse von der B 466 mit gleicher Qualität und Güte, auch im Hinblick auf den ÖPNV, auf die Umfahrungsstrecken umgepolt werden. Dies wurde durch die Vertreter des RP Stuttgart zugesichert.

Allen Beteiligten ist klar, dass es auf keinen Fall dazu kommen darf, dass die Arbeiten witterungsbedingt oder aus anderen Gründen z.B. bis zu einer Woche ruhen, dies würde eine massive und sicherlich auch berechtigte Kritik seitens der Öffentlichkeit hervorrufen. Dies sah auch Herr Odenahl genauso, denn bei solchen Maßnahme gebe es immer eine große Anzahl von "Bauleitern" in den Reihen der Bevölkerung. In diesem Zusammenhang müssen auch die vorhandenen Notfallpläne hinsichtlich der Sperrung für diesen Zeitraum geändert werden. Dies gilt sowohl für den Feuerwehreinsetz als auch für den winterbedingten Räum- und Streudienst an den Aussiedlerhöfen, die dann aus dem Raum Böhmenkirch erfolgen müssen.

Abschließend bat Bürgermeister Lenz die Vertreter des Regierungspräsidiums darum, alles zu versuchen, den Zeitraum von 6 Monaten so weit als möglich zu minimieren. Die vorangegangene Aussprache habe deutlich gezeigt, dass jeder Tag, an dem die Sperrung früher aufgehoben werden kann, wichtig und vorteilhaft für alle Einwohner und vor allem die Gewerbetreibenden ist.

b) Anhörung als Träger öffentlicher Belange zur Felssicherung auf der B 466 im Bereich der Weißensteiner Steige
hier: Beschluss über die Stellungnahme der Stadt Lauterstein

Einstimmig beschloss der Gemeinderat den im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange zu den Felssicherungsmaßnahmen an der B 466 im Bereich der Weißensteiner Steige durch die Straßenbauverwaltung Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Stuttgart, uneingeschränkt Zustimmung zu erteilt. Angesichts der damit verbundenen erheblichen wirtschaftlichen und zeitlichen Belastungen für das örtliche Gewerbe und der Einwohnerschaft wird darum gebeten, die in der vorausgegangenen Diskussion vorgetragenen Bitten und Anregungen umzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass eine gute Abstimmung im Sinne einer zügigen Realisierung der Gesamtmaßnahme Felssicherung, grundlegende Sanierung der Steige und Durchforstungsmaßnahmen gewährleistet ist.

Ausbau der Radwegeverbindung zwischen dem Stadtteil Weißenstein und der Gemeinde Böhmenkirch

Auf der ehemaligen Bahntrasse führt von Donzdorf-Grünbach ein Radweg an Lauterstein-Nenningen vorbei bis zum Gewerbegebiet auf der Fläche des ehemaligen Bahnhofs Weißenstein. Ab dort verläuft er auf der B 466. Der lange und sehr steile Anstieg der B 466 über die Weißensteiner Steige ist besonders im Mittelteil für alle Verkehrsteilnehmer sehr unübersichtlich und nicht zuletzt wegen des hohen Schwerlastverkehrsaufkommens für Radfahrer nicht ungefährlich. Deshalb hat die Stadt Lauterstein zusammen mit der Nachbargemeinde Böhmenkirch Fördermittel für den Ausbau der Alten Steige, beginnend beim Schützenhaus des Zimmerstutzenvereins Weißenstein über den Steighof hinauf und unter der Kreisstraße K 1449 bis hinauf zur Straße "Ob dem Kälberteich" auf der Markung Böhmenkirch, beantragt. Erfreulicherweise hat der Bund sich bereit erklärt, für dieses interkommunale Vorhaben 100 % der Baukosten zu übernehmen. Zusätzlich erhalten beide Gemeinden 8 % der Baukosten, um dadurch fast die gesamten Planungskosten decken zu können. Nur ca. 1 % bleibt dadurch kostenmäßig an beiden Gemeinden zusammen hängen. Durch diesen Ausbau können Radfahrer aus Richtung Nenningen kommend bereits ab dem Viehhof von der Bundesstraße abbiegen und über die Josefstraße, die Straße Am Weiher in die Alte Steige gelangen und auf dieser bis zum Schützenhaus fahren. Für diesen

Streckenabschnitt ist kein zusätzlicher Ausbau erforderlich. Ab dem Schützenhaus führt dann ein bislang sehr steiler, steiniger Weg durch den Wald zum Steighof hinauf. In diesem ca. 400 m langen Streckenabschnitt müssen rund 60 Höhenmeter überwunden werden, wobei das Gefälle nicht konstant, sondern eher unregelmäßig verläuft.

Bürgermeister Lenz sprach sich dafür aus, diese Chance auf den Erhalt einer hervorragenden Radwegeverbindung bis nach Böhmenkirch hinauf, und dies fast zum Nulltarif, auf jeden Fall zu nutzen, dadurch wird das touristische Angebot nachhaltig verbessert und maßgeblich attraktiver. Im Vorfeld muss jedoch die Planung sowie die Bauleitung vergeben werden, hierfür liegt ein Angebot der VTG Straub vor. Die Gemeinden Lauterstein und Böhmenkirch können auf dieser Basis die Ausschreibung der Bauarbeiten vornehmen und umsetzen lassen. Die Baukosten von geschätzten 250.000 Euro werden voll durch den Bund übernommen.

Durch diese Maßnahme erhält die Stadt eine geordnete Radwegeverbindung, die zugleich eine Alternative zum Verlauf entlang der stark befahrenen B 466 eröffnet. Diese neue Trasse verläuft auf öffentlichen Flächen, entflechtet ab der Ortsmitte Weißenstein die Verkehrsarten, führt auch auf der Weißensteiner Steige zu einer erhöhten Sicherheit des Kraftverkehrs (das Überholen der langsam bergauffahrenden Radfahrer führt oft zu gefährlichen Situationen) und beinhaltet auch eine Unterquerung der Kreisstraße K 1449. Anspruchsvoll ist die Steilstrecke über die enge Alte Steige und die schwierigen Bauverhältnisse auf einer Länge von 350 m.

Nachdem der Beschluss zum Planungsauftrag einstimmig gefasst wurde, kann die Ausschreibung der Arbeiten im Herbst erfolgen, was für das Frühjahr 2012 günstige Preise erwarten lässt. Im Bereich der steilen Alten Steige soll eine 2,5 m breite Fläche nivelliert, dabei der Fels geschält und die Fahrbahn mit einer Teerdecke versehen werden. In diesem Zusammenhang muss auch das Hangwasser abgeführt und dabei manchmal der Radweg gequert werden. Die Gemeinde Böhmenkirch überlegt derzeit noch, ob sie den Radweg auf ihrer Markung mit Ausnahme der bereits vorhandenen Untertunnelung unter der K 1449 50 cm breiter ausbauen lassen will, diese zusätzliche Breite müsste sie dann allerdings selbst bezahlen, der Bundeszuschuss beläuft sich nur auf eine Breite von 2,50 m.

Kurz vor dem Steighof sieht man in der Alten Steige heute noch Spurrillen, die von den Eisenrädern der alten Postwagen vor über 100 Jahren in den Stein gefräst wurden. Diesen historischen Bereich möchte man erhalten und auch entsprechend beschildern. Auf diesem Radweg wird es aber keinen Winterdienst geben und auch keinen Fahrzeugverkehr, Schranken sollen dies verhindern (für den Notfall sollen sie aber aufschließbar sein).

Sanierung von 10 Hydranten- und Kanalschachtabdeckungen im Verlauf der Ortsdurchfahrten Nenningen und Weißenstein

Bedingt durch das hohe Verkehrsaufkommen und vor allem den Schwerlastverkehr auf der B 466 kommt es leider immer wieder zu Setzungen bei Hydranten- und Kanalschächten. Erst im vergangenen Jahr hat die Stadt hier einige durch die Firma HV Kommunaltechnik sanieren lassen, wobei die Deckel schwimmend in den Fahrbahnbelag eingelegt und nicht nur auf den Schacht selbst gesetzt werden. Bisher hat sich dieses neue Verfahren bewährt. Nachdem sich mittlerweile bei einigen Schächten solche Setzungen ergeben haben und dadurch es beim Überfahren durch schwere Fahrzeuge zu erheblicher Geräuschbelastung, vor allem aber sich das Ausschlagen der oberen Schachtränder erheblich schneller ergibt und sich dadurch manche Schachtdeckel lösen können, ist es schon aus Gründen der Verkehrssicherheit wie aber auch dem Schutz der in den Schächten verlaufenden Leitungen dringend erforderlich, diese instandsetzen zu lassen. Die Arbeiten für 10 weitere Schachtabdeckungen wurden zum Preis von rund 11.000 Euro ebenfalls an die Firma HV Kommunaltechnik vergeben.

Sanierung der Gemeindehalle

hier: Fördermittel des Landes aus dem Ausgleichstock

Bürgermeister Lenz konnte dem Gremium erfreut mitteilen, dass der Verteilerausschuss beim Regierungspräsidium Stuttgart der Stadt Lauterstein für die Sanierung der Gemeindehalle Fördermittel in Höhe von 230.000 Euro gewährt. Die Stadt hatte für diese Maßnahme Fördermittel in Höhe von 280.000 Euro beantragt, der tatsächlich gewährte Zuschuss übersteigt erfreulicherweise die grundsätzlichen Erwartungen. Rechnet man die bereits zugesicherten Fördermittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) in Höhe von 284.000 Euro hinzu, ergibt dies eine Gesamtförderung von rund 57 % der Gesamtkosten. Damit bietet sich der Stadt die wohl einmalige Chance mit einem wirklich bedeutsamen Zuschuss diese Maßnahme anzugehen. Die Finanzierung ist insofern als optimal zu bezeichnen. Der Gemeinderat dankte dem Bürgermeister für dessen Einsatz und Überzeugungsarbeit gegenüber dem RP Stuttgart, die sich ausgezahlt hat, wie die Höhe der beiden Zuschüsse zeigt.

Bücherei Nenningen geänderte Öffnungszeiten

Am Montag, dem 22. August bleibt die Bücherei Nenningen geschlossen

Schülerferienprogramm

Exkursion Mordloch am Freitag, den 29.07.11

Wegen zu hohem Wasserstand in der Höhle infolge der anhaltenden Niederschläge musste der Termin kurzfristig telefonisch abgesagt werden.

Als **Ersatztermin ist Samstag, den 10.09.2011 um 14.00 Uhr** vorgesehen.

Wer diesen Termin wahrnehmen kann, möge sich möglichst bei Herrn Ekkehard Maerker unter Telefon 92 41 27 melden, damit evtl. noch andere Interessenten mitmachen können.

Die eingezogenen 1 Euro pro Kind werden - falls nicht anders gewünscht - der Einfachheit halber an die Busaru-Hilfe in Uganda weitergeleitet.

Bitte an warme Ersatzkleidung, samt Ersatzschuhen denken bzw. mitbringen, evtl. auch einen Regenumhang.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden bei der Stadtverwaltung abgegeben und können dort vom Eigentümer abgeholt werden:

1 brauner Geldbeutel (gefunden vor der Bäckerei Geiger in Nenningen)

1 Sonnenbrille (gefunden in der Galgenbergstraße in Weißensten)

Spendenrekord mit 20.600 Euro bei der 9. Kreisradradfahrt zugunsten des stationären Hospizes vom 1. - 5. August 2011

Nach 283 Kilometern durch den Kreis Göppingen mit durchschnittlich 40 Radlern konnte bei der Scheckübergabe in der Begegnungsstätte des Kreisvereins Leben mit Behinderungen e.V. ein neuer Spendenrekord verkündet werden. Die Rekordsumme von 20.600 Euro konnten den Vertretern des Vereins "Hospiz im Landkreis Göppingen e.V." überreicht werden.

Diese große Spende wird dem Bau des stationären Hospiz zugute kommen. Der Bau hat in diesen Tagen begonnen. Für die Fertigstellung und Einrichtung des Umbaus und des Anbaus der Villa Hammer in Göppingen-Faurndau wird jeder Euro benötigt. Die 40 Radler haben sich während der Kreisradrundfahrt von den Bauarbeiten und den Plänen des An- und Neubaus vor Ort informieren lassen.

Herzlichen Dank auch an Bürgermeistern aus dem Kreis Göppingen, Bürgern und Institutionen ihre Unterstützung und Verpflegung.



Scheckübergabe Kreisradrundfahrt 2011



Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 01. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsch im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde im Oktober 2011 folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde (Einwohnermeldeamt im Rathaus, Zimmer E2) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht bis **spätestens 30. September 2011** widersprochen wurde, werden die genannten Daten weitergegeben.

Stadtverwaltung Lauterstein

Pflegestützpunkt

Landkreis Göppingen

Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung

Sprechzeiten: Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcherstr. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 0 71 61/202- 9110, Fax: 0 71 61/202- 9115, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de, Internet: www.psp-gp.de

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Ergaunerte Mülltonnen-Leerungen sind kein Kavaliersdelikt

Doppelte Bereitstellung von Mülltonnen

Die Mülltonne wurde erst gestern geleert und ist heute schon wieder voll. Was nun? Findige Mitbürger kommen schon mal auf die Idee, die Tonne dann einfach für eine weitere Leerung in eine andere Straße zu bringen. So einfach ist das aber nicht: Mit der Müllgebühr ist eine Leerung innerhalb von 14 Tagen abgedeckt. Laut Abfallwirtschaftssatzung ist es nicht erlaubt, Abfallbehälter innerhalb des 14-tägigen Abfuhrzeitraums mehrmals zur Abfuhr bereit zu stellen. Es handelt sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird.

Dennoch wurden in den vergangenen Tagen im Landkreis mehrere Mülltonnen doppelt zur Abholung bereitgestellt. Dies ist unseren aufmerksamen Müllwerkern nicht entgangen. Die Eigentümer der Mülltonnen wurden ausfindig gemacht und werden in den nächsten Tagen Post von der Bußgeldstelle bekommen. Die Mitarbeiter der Abhofirmen werden auch künftig verstärkt auf verdächtige Situationen achten und diese dem Abfallwirtschaftsbetrieb melden.

Schulnachrichten

SRH FernHochschule Riedlingen:

Noch freie Studienplätze zum Wintersemester 2011/12

Die Aussetzung der Wehrpflicht und die doppelten Abiturjahrgänge in einigen Bundesländern haben auch bei der SRH FernHochschule Riedlingen die Nachfrage nach Studienplätzen stark ansteigen lassen. Aufgrund des flexiblen Studienmodells der Hochschule stehen in allen Studiengängen noch Studienplätze zur Verfügung.

Die Anmeldefrist für das Wintersemester 2011/12 wurde bis Samstag, 20. August 2011, verlängert. Das Wintersemester beginnt am 1. September 2011. Derzeit sind bundesweit rund 1800 Studierende an der Hochschule immatrikuliert.

Das Fernstudium nach dem Riedlinger Modell ist nicht nur zur Weiterbildung neben Beruf oder Ausbildung sondern auch als Alternative zu einem Präsenzstudium bestens geeignet. Bei dieser Studienform gibt es keine überfüllten Hörsäle oder Bibliotheken, sondern kleine Lerngruppen bei den Präsenzveranstaltungen in den bundesweit zwölf Studienzentren, regelmäßige online-Vorlesungen im e-Campus, jederzeit Zugang zu online-Bibliotheken, ein umfangreiches ferndidaktisch aufbereitetes Studienmaterial und eine individuelle Betreuung durch Mentoren und die Hochschulverwaltung.

Das Studienangebot der Hochschule reicht von den Bachelor-Studiengängen Betriebswirtschaft, Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Wirtschaftspsychologie sowie Lebensmittelmanagement und -technologie bis zu den Master-Studiengängen Business Administration, Health Care Management und Wirtschaftspsychologie, Leadership und Management.

Interessenten können sich werktags von 8 bis 17 Uhr unter der Tel. Nr. 0 73 71/93 15-0 beraten lassen oder im Internet unter www.fh-riedlingen.de informieren.

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Vorbereitungskurs auf die Externenprüfung zur Hauswirtschafterin

Zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft führt die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen einen **Vorbereitungskurs** für die "Externenprüfung" zum Hauswirtschafter/ zur Hauswirtschafterin durch.

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist eine mindestens 4 1/2-jährige Tätigkeit im eigenen Mehrpersonen-Haushalt mit mindestens dreimonatiger hauswirtschaftlicher Berufspraxis in einem hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbetrieb oder hauptberufliche Tätigkeit als Arbeitnehmer/-in in der Hauswirtschaft.

Teilnehmerkreis:

- Personen, die einen Berufsabschluss als Hauswirtschafter/-in anstreben
- Personen, die ihre hauswirtschaftliche Berufserfahrung mit Fachwissen vervollständigen wollen
- Personen, die die Ausbildung zum "Meister/-in der Hauswirtschaft" anstreben

Kursbeginn: 21. September 2011

Dauer: 24 Abende, je 4 Stunden von 18.00 - 21.15 Uhr, + 2 Projekteinheiten

Anmeldung: Bis spätestens **01. September 2011** an der Justus-von-Liebig-Schule, Christian-Grüninger-Str. 12, 73035 Göppingen

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein



CDU Stadtverband Donzdorf-Lauterstein

Der diesjährige **Ferienstammtisch** findet am Montag, dem 22. August ab 19.00 Uhr im Gasthof "Schielein" in Weißenstein statt.

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Lautersteiner Vereinsleben

Ortsverein der Gartenfreunde Lauterstein-Nenningen e.V.



Bernhardusfest

Am Samstag, dem 20. August haben wir unser Vereinsheim zum Bernhardustag ab 11.00 Uhr geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn wir viele Mitglieder und auch Gäste zum Mittagstisch begrüßen könnten.

Wir haben für Sie auf der Speisekarte: Schweinebraten mit Kartoffelsalat und Brot, sowie Gegrilltes und zum Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Für Unterhaltung sorgen wie immer unsere Freunde vom "Zupf- und Örgelstammtisch"

Kleintierzuchtverein Lauterstein e.V.



Bernhardusfest am Samstag, den 20. August 2011

Das Vereinsheim der Kleintierzüchter ist am Samstag, den 20. August 2011 nach dem Bernhardusgottesdienst geöffnet. Wir laden Sie ein zu Schnitzel mit gemischtem Salat, Pommes frites oder Wasserwecken, Grillwurst und nachmittags zu Kaffee und Kuchen.

Schauen Sie einfach vorbei und machen Sie sich einen schönen Tag.

Alle Einwohner von Lauterstein und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Urlaub auch für Arbeitslose möglich

Arbeitslose Menschen können bis zu drei Wochen im Jahr Urlaub machen. Sie erhalten in dieser Zeit weiterhin ihr Arbeitslosengeld I (ALG I). Allerdings muss der Urlaub begehrende Arbeitslose bei seinem Jobcenter einen entsprechenden Antrag stellen, dessen Bewilligung von weiteren Voraussetzungen abhängig ist: So darf der Arbeitsvermittler den Urlaub nur dann genehmigen, wenn der Ortsabwesenheit des Arbeitssuchenden keine Vorstellungstermine oder Fortbildungen entgegenstehen.

Weitere Informationen rund um dieses Thema halten das Merkblatt "Arbeitslose - Umzug und Reisen" sowie die Webseiten der Arbeitsagentur www.arbeitsagentur.de parat.

Wenn ein Arbeitsloser ALG II, das sogenannte HARTZ IV bezieht, gelten abweichende Bestimmungen. Auch hierüber informiert das zuständige Jobcenter.

Infotelefon Organspende

Seit dem Jahr 2000 gibt es von der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) das Infotelefon Organspende. Dorthin können sich interessierte Privatpersonen, aber auch Patientenorganisationen, Mitarbeiter von Kliniken, Arztpraxen, Apotheken, Krankenkassen und andere Stellen wenden. Für Fragen rund ums Thema Organspende steht ein qualifiziertes Team zur Verfügung. Über das Infotelefon kann auch Informationsmaterial zur Organspende angefordert werden oder auch ein Organspendeausweis. Nach Angaben der DSO werde man bei entsprechendem Beratungsbedarf auch Experten aus Medizin, Psychologie, Recht und Ethik hinzuziehen. Das Infotelefon Organspende ist unter der gebührenfreien Nummer (08 00) 90 40 400 von montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr erreichbar.

(Rudolf Bürgin / Tel. 63 55; Helmut Grupp / Tel. 46 08; Anton Kühle / Tel./Fax. 53 60)

Lautersteiner Theaterbühne e.V.**Ausflug am 26.06.2011**

23 Erwachsene, 5 Jugendliche und einige Kinder nahmen an unserem Ausflug in die Wilhelma, nach Stuttgart teil. Sehr erfreulich war es, dass unter den Teilnehmern auch etliche Nicht-Vereinsmitglieder waren, bei denen wir uns recht herzlich bedanken möchten. Pünktlich startete unser Bus, mit Chauffeur Walter, um 8.10 Uhr im Städtle. Morgens hingen dicke, dunkle Wolken am Himmel, aber zur Mittagszeit wurde es richtig sonnig und heiß und so wurde der Besuch in der Wilhelma für uns alle zu einem schönen Erlebnis.

Stadtfest 16.+17.07 2011

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Stadtfest teil. Der tolle Erfolg gibt uns die Gewissheit, dass die Gäste mit uns zufrieden waren. Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Besuchern recht herzlich bedanken, sowie bei der Stadt Lauterstein und auch bei unseren Helfern, ohne die wir dies alles nicht geschafft hätten. "Herzlichen Dank"

Turnverein Weißenstein e. V.**Sommer-Sportfest, Volleyballturnier und Ehrungen beim Turnverein am 17. und 18. September**

Am ersten Wochenende nach den Sommerferien findet in der Weißensteiner Turnhalle das traditionsreiche Volleyballturnier statt und am Sonntag

ab 10.30 Uhr feiert der TV Weißenstein sein Sommer-Sportfest. Eingeladen sind alle Lautersteiner und selbstverständlich sind Gäste von auswärts herzlich willkommen!

Bei hoffentlich gutem Wetter stehen auf dem Kleinspielfeld sportliche Vorführungen auf dem Programm. Kinder, Jugendliche und Erwachsene zeigen, was alles im TV Weißenstein möglich ist. Viele Gruppen aus dem Turnverein machen mit und präsentieren unterschiedlichste Möglichkeiten, sich sportlich zu bewegen. Das soll nicht bierernst ablaufen - es soll Spaß machen und das tut es bestimmt auch.

Sie werden gut bewirtet

Die Bewirtung in gewohnter Qualität übernehmen Mitglieder des Turnvereins aus den verschiedenen Abteilungen.

Zum Mittagessen gibt es unter anderem die beliebten Schnitzel mit Salat, später zum Kaffee schmackhafte Kuchen und am späteren Nachmittag ein Vesper.

Salate, Kuchen und Torten

Einige Salat- und Kuchenspenden sind bereits zugesagt. Wir hoffen aber auf viele Gäste und für diese bitten wir um weitere Salate, Kuchen und Torten. Bitte tragen Sie sich in die Liste in der Turnhalle ein - vielen Dank im voraus!

Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Gegen Ende unseres Sportfests etwa ab 17.00 Uhr ehren wir Vereinsmitglieder, die zwischen 25 Jahren und bis zu 60 Jahren dem Turnverein die Treue gehalten haben. Diese Mitglieder haben aufgebaut, was wir heute nützen und wovon wir als Sporttreibende oder bei vielen geselligen oder kulturellen Veranstaltungen in der Turnhalle profitieren.

**Kinder-, Jugend- und Förderturnen****22.bis 24. Juli - Landeskinderturnfest in Neckarsulm**

Beim Abschied im Klassenzimmer von Neckarsulm

**Termine:**

- 17./18.09.: Sommerfest
 - Samstag: Volleyballturnier
 - Sonntag: Sommerfest aller Abteilungen
 Helferlisten hängen schon in der Turnhalle
- 24.09.: Gaubestwettkämpfe - **Meldeschluss: 20.08.**

Eure Übungsleiter: Brigitte (Tel.67 00), Gabi (Tel. 47 74), Petra (Tel. 32 31), Lise (Tel. 45 27) und unsere Übungshelfer: Lisa, Hanna, Otto vom TVW

Abteilung Volleyball**Abteilung Volleyball:****Volleyball - Erwachsene****17. September ist unser 9. Freizeitvolleyballturnier in Weißenstein!**

Wir spielen Mixed - dies bedeutet: es müssen 2

oder mehr Frauen in der Mannschaft mitspielen! Dies ist ein Freizeitturnier - also sucht Freunde und spielt einfach mit! Gesetzt sind die Sieger vom letzten Jahr: "Vronis Team"

Diese Mannschaft ist gesetzt und jetzt können sich alle anderen einfach per Anruf bei Manuel oder Lise (45 27), Petra (32 31), Jan (47 74) oder Tobi (47 47) anmelden. 4 Teams sind gemeldet!

4 Mannschaften sind noch offen - traut euch!

Training in den Sommerferien

In den Sommerferien findet nur am Mittwoch Training statt - hier spielen alle zusammen und haben Spaß am Volleyballspiel - komm doch einfach auch!

Training nach den Sommerferien:

Jugend: montags ab 19.15 Uhr - komm einfach vorbei, wenn du auch Lust hast!

Erwachsene: mittwochs ab 19.30 Uhr - du/Sie sind herzlichst willkommen!

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein



Bernhardus-Wallfahrt

Am **Samstag 20.08.** Wallfahrt auf dem Bernhardusberg
Die Albvereinler treffen sich nach dem Gottesdienst auf dem Berg.
Gemeinsamer Abschluss nach Vereinbarung.

Gausternwanderung

Der Schwäbische Albverein Filsgau lädt ein zur Gausternwanderung am **Sonntag 21.08.** nach Bad Boll, beim Kurhaus.

Programm:

10.00 Uhr Gottesdienst im Kurhaus

11.15 Uhr Führung im Kurhausbereich und Blumhardtfriedhof

11.15 Uhr Wanderung zum Hörnle (Aufstieg ca. 90 Hm; Wanderzeit ca. 1,5 Stunden)

14.00 Uhr Begrüßungen, Grußworte

14.30 Uhr Musikalische Unterhaltung

Info zur Teilnahme an einer entsprechenden Wanderung bei A. Ziller, Tel. 55 57

Fischereiverein Lauterstein e.V.



Fischerfest

Der 1. Fischereiverein Lauterstein bedankt sich bei seinen Gästen für ihren Besuch bei unserem diesjährigen Fischerfest. Bedanken möchten wir uns bei unserm Mitglied Alfons Schmid (Kronenwirt), der mit seiner ausgezeichneten Musik unsere Gäste in Stimmung brachte. Begeistert waren unsere Gäste am Samstag von dem wunderbaren Seefeuerwerk, das von Konrad Rühle abgebrannt wurde. Auch ihm ein herzliches Dankeschön für sein Feuerwerk.

Wir hoffen es hat Ihnen bei uns gefallen und würden uns freuen, wenn wir Sie bei unserem nächsten Fischerfest wieder begrüßen könnten. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei unseren verständnisvollen Nachbarn, die ein etwas unruhiges Wochenende hatten.

Nochmals ein herzliches Dankeschön allen die geholfen haben unser Fischerfest zu veranstalten.

Die Vorstandschaft

Kolpingsfamilie Weißenstein



Hilfe für die Hungernden am Horn von Afrika

Mitglieder, Förderer und Freunde der Kolpingsfamilie feierten gemeinsam im Hof beim HdK einen "Italienischen Abend" mit leckerem Buffet, kühlen Getränken und einem tollen Auftritt der Band "Drubull" mit Nina Heilig als special guest.

Alle Anwesenden waren sofort bereit bei diesem Anlass auch an die Menschen zu denken, die in der Region am Horn von Afrika von Hunger und Tod betroffen sind. **Die spontane Spendensammelaktion ergab 833,80 Euro für die Hungerhilfe in Ostafrika.** Dieses Geld wurde an das "Bündnis Entwicklung hilft" überwiesen um so einen Beitrag für die akut Betroffenen zu leisten. Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Zimmerstutzenverein e.V. Weißenstein



Herzlichen Glückwunsch

Unsere Schützenkameradinnen Anna Kierstein und Johanna Gärtner konnten während der Ferienzeit ihren 75. Geburtstag feiern. Hierzu gratulieren wir nachträglich an dieser Stelle ganz herzlich. Wir wünschen beiden noch alles Gute, vor allem aber weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Schießwagen - Danke

Auch in diesem Jahr war der blaue Schießwagen beim "Nenninger Hock" und beim "Lautersteiner Stadtfest" nicht zu übersehen. Wir bedanken uns bei allen, die ihr Glück und ihre ruhige Hand getestet und ein paar Schüsse abgegeben haben. Unser Dank gilt auch den Helfern, die Dienst im Schießwagen verrichtet haben. Sollte der eine oder andere ein Talent zum Schießen entdeckt haben, darf er/sie unverbindlich zu einem Schnuppertraining ins Schützenhaus kommen. Wir freuen uns über jeden Interessent.

Gockelbestellungen

Das Schützenhaus ist auch in der Ferienzeit normal geöffnet. Alle, die am Schießwagen einen Gockelgutschein gewonnen haben, können diesen freitagabends im Schützenhaus einlösen. Es werden auch noch Gutscheine aus den Vorjahren angenommen. Rechtzeitige Vorbestellung ist unbedingt erforderlich. Gockelbestellungen werden angenommen von Walter Nägele, Telefon 0 73 32/62 66.

Ligawettkämpfe Kreis 2, Standardgewehr, KK (3x10)

Die Sommersaison ist abgeschlossen, das Ergebnis des letzten Wettkampfes wurde bereits am 29. Juli im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Zur Erinnerung: Heimkampf ohne Gegner, 752 Ringe. Trotz einer stetigen Leistungssteigerung von Wettkampf zu Wettkampf konnte der 8. und letzte Tabellenplatz nicht abgegeben werden.

Von unseren Schützen konnten leider nur Claus Maichel und Walter Nägele alle 6 Wettkämpfe durchschießen. Für dieses sportliche Engagement ein großes Lob und Dank! Claus Maichel beendete die Saison mit Tabellenplatz 14, Manfred Nägele mit Platz 26, Walter Nägele mit Platz 27, Dieter Knoblauch mit Platz 29 und Jürgen Schmid mit Platz 38.

Ligawettkämpfe Kreis, Sommerrunde, Gebrauchspistole/-revolver

Trotz Ferien und Urlaub, die Wettkämpfe laufen weiter und unsere Mannschaft konnte in voller Besetzung antreten.

Der 4. Wettkampf fand in Ottenbach statt. Die Begegnung ZSV Ottenbach 2 gegen ZSV Weißenstein I endete mit einem schönen Sieg mit 927 Ringen:1038 Ringen.

In die Wertung kamen Bernard Nägele (353 Ringe, letztmals 341), Reiner Götz (352 Ringe, letztmals 351) und Albrecht Heim (333 Ringe, letztmals 327). Außer der Wertung blieben Dieter Nägele (323 Ringe, letztmals 292) und Peter Nitsche (251 Ringe, letztmals 244). Die Tabelle und Einzelwertungen liegen uns noch nicht vor.

Was sonst noch interessiert

Bundesagentur für Arbeit

Ab 31. August Jobcenter Esslingen in neuen Räumen

Ab dem 31. August ist das Jobcenter Landkreis Esslingen, Standort

Esslingen in neuen Räumen in der Uhlandstraße 1 in 73734 Esslingen untergebracht. Hiervon betroffen sind die Liegenschaften Plochinger Straße 2 und Reutlinger Straße 46 in Esslingen sowie die Liegenschaft der Widerspruchsstelle, die sich derzeit noch in Kirchheim befindet.

Die zentrale Anlaufstelle des Jobcenters für alle Belange rund um das Arbeitslosengeld II befindet sich künftig im Erdgeschoss an der Kundentheke der Uhlandstraße 1. Der Umzug in die Uhlandstraße bedeutet sowohl für die Kunden als auch für die Beschäftigten des Jobcenters eine deutliche Erleichterung, da nun alle Dienstleistungen unter einem Dach erbracht werden. Bisher mussten Kunden ihre Anliegen in zwei verschiedenen Gebäuden klären lassen: Antragservice und Leistungsabteilung waren in der Plochinger Straße 2, die Arbeitsvermittlung in der Reutlinger Straße 46 untergebracht.

Wegen der Umzüge ist das Jobcenter am 29. und 30. August 2011 geschlossen. Für dringende Anliegen wird an diesen Tagen ein Notdienst in der Plochinger Straße 2 eingerichtet.

Ab dem 31.08.2011 ist das Jobcenter in der Uhlandstraße 1 wieder regulär zu erreichen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Uhlandstraße 1 Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.30 bis 18.00 Uhr persönlich für Besucher da. Telefonisch ist das Jobcenter auch während der Umzüge von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr zu erreichen: Bei Fragen zu Geldleistungen unter der Hotline 0180 100 254 750 941, bei Fragen zur Arbeitsvermittlung (Markt und Integration) unter der Hotline 0180 100 254 750 940.

Praktische Hinweise:

Bundesfreiwilligendienst und Kindergeld

Seit dem 03. Mai 2011 ist das Gesetz zur Einführung des Bundesfreiwilligendienstes in Kraft. Der Bundesfreiwilligendienst löst seit dem 01. Juli 2011 den Zivildienst ab. Zudem gibt es seit Dezember 2010 einen Internationalen Jugendfreiwilligendienst.

Für Absolventen der beiden neuen Freiwilligendienste soll nach dem Wunsch des Gesetzgebers auch ein Kindergeldanspruch bestehen. Hierzu müssen allerdings noch gesetzliche Vorschriften im Bereich des Einkommensteuergesetzes und des Bundeskindergeldgesetzes angepasst werden.

Solange diese gesetzlichen Voraussetzungen nicht gegeben sind, kann von den Familienkassen noch kein Kindergeld ausgezahlt werden. Wenn das Gesetzgebungsverfahren im Herbst abgeschlossen ist, wird für die Berechtigten das Kindergeld auf Antrag rückwirkend ausgezahlt.

In der Praxis bedeutet das: die Eltern aller jungen Menschen unter 25 Jahren, die einen der beiden neuen Freiwilligendienste (Internationaler Jugendfreiwilligendienst oder Bundesfreiwilligendienst) antreten, können nach Antritt des Dienstes einen Antrag auf Kindergeld stellen.

Die Familienkassen stellen diese Anträge zurück und bearbeiten sie, sobald die erforderlichen gesetzlichen Vorschriften geändert wurden. Wenn auch die übrigen Voraussetzungen vorliegen, wird das Kindergeld rückwirkend für den gesamten Zeitraum, für den ein Anspruch bestand, ausgezahlt.

Für Freiwillige unter 25 Jahren, die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) bzw. ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren, ändert sich nichts: hier besteht weiterhin Anspruch auf Kindergeld. Informationen zum Hörfunkservice der Bundesagentur für Arbeit finden Sie im Internet unter www.ba-audio.de.

Polizeidirektion Göppingen

Zusatz zur Pressemitteilung des Innenministeriums BW vom 28.07.2011 (1200 Neueinstellungen bei der Polizei im Jahr 2012):

Bewerbungsfristen rücken näher

Wer für das Jahr 2012 noch einen Ausbildungsplatz bei der Polizei Baden-Württemberg erhalten möchte, sollte die Bewerbungsfristen im Auge behalten.

Bewerber mit Abitur oder Fachhochschulreife, die in die 45-monatige Ausbildung des gehobenen Dienstes einsteigen möchten, müssen sich bis spätestens 30. September 2011 bewerben. Ausbildungsbeginn wäre dann der 01. Juli 2012. Wer eine Stelle im mittleren Dienst im Auge hat, muss sich für die 30-monatige Ausbildung bis spätestens 15. November bewerben. Ausbildungsbeginn ist hier der 01. September 2012.

Berufsinteressenten aus dem Landkreis Göppingen erhalten weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen bei ihrem Einstellungsberater der Polizeidirektion Göppingen:

Polizeihauptkommissar Uli Sauter, Polizeidirektion Göppingen, Schillerstraße 17, 73033 Göppingen, 0 71 61/63-2031, berufsinfo@pdgp.bwl.de

DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V.

Für Kurzentschlossene

Familienfreizeit im Schwarzwald!

Der Jugendverband DJO-Deutsche Jugend in Europa bietet vom 22. bis 31. August 2011 im Ferienhaus Aschenhütte in Bad Herrenalb eine Familienfreizeit an. Eine schöne Möglichkeit neun Tage mit dem eigenen Kind (bis 13 J.) zusammen in netter Gesellschaft die Ferien zu verbringen.

Unter der Leitung eines ausgebildeten Leitungsteam gibt es ein buntes gemeinsames Programm, bestehend aus basteln, spielen, wandern, baden, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald und einige Ausflüge in die Umgebung. Durchgeführt wird diese kostengünstige Familienfreizeit im "Ferienheim Aschenhütte", einer DJO-eigenen Jugendbildungsstätte.

Jeder Familie steht ein eigenes Familienzimmer zur Verfügung. Da noch einige Plätze frei sind, freuen wir uns auf Anmeldungen an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart.

Nähere Informationen erteilen gerne Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, E-Mail: zentrale@djobw.de, www.djobw.de.

Weiterbildungskurse beim Kolping-Bildungszentrum Schw. Gmünd

Staatlich anerkannter Sozialwirt/in

Betriebswirtschaftliche Aspekte im Sozial- und Gesundheitswesen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die Nachfrage nach fundiert ökonomisch ausgebildeten Fachleuten in diesem Bereich wächst. Das Kolping-Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd startet am 09. Oktober 2006 eine dreijährige Aufbauausbildung zum staatlich anerkannten Sozialwirt/in. Die Intention der Ausbildung ist es, Betriebsabläufe zu erkennen und aktiv zu gestalten, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren, Ziele von Einrichtungen mit betriebswirtschaftlichen Bedingungen in Einklang zu bringen. An dieser Aufbauausbildung kann teilnehmen, wer eine Ausbildung im Sozial- und Gesundheitswesen absolviert hat und zwei Jahre Berufserfahrung oder eine allgemeine Ausbildung und mindestens fünf Jahre Berufstätigkeit im Sozial- und Gesundheitswesen vorweisen kann.

Beginn: 10. Oktober 2011, montags und mittwochs 17.30 - 21.30 Uhr (900 UE)

Fachwirt/-in im Erziehungswesen K.A.

Personen, die als pädagogische Fachkraft in einem Kindergarten oder in einer Kindertageseinrichtung arbeiten und bereits Leitungsaufgaben übernehmen oder übernehmen möchten, können sich durch den Weiterbildungslehrgang für die wichtigen Aufgabenstellungen fit machen. Managementtraining, Personalwesen, Recht, Marketing Rechnungswesen Qualitätsmanagement, EDV sind wesentliche Inhalte der Weiterbildung.

Beginn: 18. Oktober 2011, dienstags und freitags von 18.00 - 21.00 Uhr Laufzeit 14 Monate (224 UE)

Theaterpädagogik und Sprachförderung

Für Erzieher/-innen und Grundschulpädagogen/-innen Sprache ist der Schlüssel für die gesellschaftliche Integration, für die schulische Bildung und die Teilhabe an Bildung generell. Um den auffallenden Sprachdefiziten gerade bei kleinen Kindern entgegen zu wirken, wollen wir die Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern im Bereich der Sprachförderung stärken. Das Ziel der Weiterbildung ist es, Sprachaneignung und Sprachgebrauch möglichst sinnlich, Handlung begleitend und am sozialen/pädagogischen Alltag orientiert zu fördern. Erzieher/-innen und Pädagog/-innen werden verschiedene Medien und Methoden vorgestellt, um Kindern eine Sprache anregende Umgebung zu gestalten und im Alltag Situationen zu erkennen und zu unterstützen, in denen sich Kinder Sprache spielerisch aneignen können. Neben der Vermittlung basaler Elemente der Sprachförderung (auditive Wahrnehmung, Artikulation, Satzbildung usw.) werden Spiele und Übungen angeboten, die über Rhythmus, Körperempfinden, Klang und Geräusche die Möglichkeit geben, Sprache ganzheitlich zu erfassen.

Modul 3: 23. + 24.09.2011 Kreatives Sprachenlernen

Modul 4: 11. + 12.11.2011 Konflikte darstellen und verbalisieren / Improvisationstheater

Die Weiterbildung findet freitags von 17.00 - 19.30 Uhr und samstags von 10.00 - 16.00 Uhr statt.

Weitere Informationen: Kolping-Bildungszentrum Schwäbisch Gmünd, Graf-von-Soden-Straße 7, 73527 Schwäbisch Gmünd, Telefon: 07171-1819170.

AWO Kreisverband, Göppingen

Goldener Oktober in Krün

AWO-Erholungsurlaub bei der Zugspitze

In der Zeit vom 09. bis 22.10.2011 führt der Göppinger AWO Kreisverband eine Erholungsreise nach Krün durch. Noch sind einige Plätze frei. Interessenten können sich zeitnah bei Frau Kölsch vom AWO-Kreisverband, Rosenstrasse 20, 73033 Göppingen oder telefonisch unter 0 71 61/9 61 23 11 anmelden.

Krün - das ist ein Geheimtipp für Erholung bei der Zugspitze. Das Hotel Alpenhof, mit Hallenbad und großem Garten, ist das beste Haus am Platz. Es liegt traumhaft im schönsten Tal, inmitten der Bayerischen Alpen, in einer einzigartigen Bergwelt zwischen Mittenwald und Wallgau im Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Seine Gäste verführt Krün durch preiswerte Cafe's zu Spaziergängen und Ausflügen.

Restplätze bei betreuten Ferienfreizeiten in den Sommerferien

Wer zum Ende der Sommerferien noch verreisen will, für den gibt es bei den betreuten Kinder- und Jugendfreizeiten des Jugendwerks der AWO bei ein paar Freizeiten noch Restplätze. Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub. Teenager können noch zwischen verschiedenen Angeboten wählen.

Vom 24.08. bis 04.09.2011 können 12- bis 14 jährige an die Ostsee zum Camp Lenste bei Grömitz. Neben viel Spiel, Spaß und Sport ist ein Highlight sicherlich der im Preis enthaltene Ausflug in den Hansa-Park.

Alle zwischen 12 und 15 Jahren können vom 28.08. bis 08.09.2011 noch mit nach Italien fahren. Baden, Sport und Spaß sind garantiert bei Beachcamp Etruria, das nur wenige Meter vom feinen Sandstrand in Marina di Castagneto Carducci unter großen, schattenspendenden Pinienbäumen aufgebaut ist.

Zum Abschluss der Ferien gibt es auch noch die Möglichkeit nach Spanien zu fahren. Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren geht es vom 31.08. bis 11.09.2011 an die Costa Brava. S'Agaro ist mit seinem breiten, feinem Sandstrand ideal zum baden, schnor-

cheln und Sonne tanken geeignet. Ebenfalls vom 31.08. bis 11.09.2011 geht es für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 19 Jahren nach San Feliu de Guixol. Die ursprüngliche Hafenstadt, ist der ideale Ausgangspunkt um die Umgebung zu erkunden und am Abend in das quirlige spanische Leben einzutauchen. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de oder per Telefon unter (0711) 52 28 41.



Die ElBa-Gruppen des DRK - ein guter Start ins Leben Neuer Eltern-Baby-Kurs beim DRK in Geislingen

Beim DRK Geislingen in der Heidenheimer Str. 72 beginnt ab 20. September ein neuer ElBa-Kurs für Babys mit Geburtsdatum ab Juni 2011. - Endlich ist es da. Ein Kind wurde geboren, die Familie wächst - und nun? Vieles in dieser ersten Zeit mit dem neuen Familienmitglied entwickelt sich ganz von selbst, weil bei Eltern und Babys von Natur aus eine Fülle an Energie und Kompetenz vorhanden ist. Diese Potenziale gerade im ersten Lebensjahr zu stärken und zu fördern ist Ziel der ElBa-Gruppen beim DRK. Die frühkindliche Entwicklung gilt als Leitfaden im Kursprogramm, welches in vier Abschnitte gegliedert ist: Zeit des Erwachens, Zeit des Vertrauens, Zeit des Erforschens, Zeit des Spiels. Die erfahrene Kursleiterin Sibylle Appel vermittelt den Teilnehmern in wöchentlichen Treffs ihr umfangreiches Wissen. Sie finden Raum und Zeit für gemeinsames Wachsen und Lernen in kindgerechter Umgebung und in geborgener Atmosphäre. Genießen Sie intensive Gemeinsamkeit mit Ihrem Kind bei vielerlei Spiel- und Bewegungsanregungen, die gut in den Familienalltag eingebracht werden können. Mütter/Väter lernen die Zeichen ihres Kindes richtig zu deuten und darauf zu reagieren. Das Kind wird seinen Fähigkeiten und seiner Entwicklung gemäß gefördert, Kontakte und hilfreiche Netzwerke entstehen innerhalb der Gruppe. Es geht auch um Themen wie das Schlafverhalten, Nahrungsumstellung auf Beikost und nicht zuletzt um eine gute Gestaltung des Übergangs der Paarbeziehung zum Elterndasein. Tipp: STÄRKE-Gutschein kann im ElBa eingelöst werden.

Kursbeginn: Dienstagvormittags ab 20.09.2011 bei Sibylle Appel für Babys geboren ab Juni 2011. Wir empfehlen umgehende Platzreservierung. Info/Anmeldung: DRK Göppingen, Mo. - Do. Tel. 0 71 61/67 39-38 oder unter c.eigl@drk-goepingen.de. Näheres auch auf unserer Internetseite: www.drk-goepingen.de/Angebote

Turngaues Staufen e.V.

- Nationale Turnelite um Fabian Hambüchen zu Gast in GP
- Deutsche Titelkämpfe im Gerätturnen und Qualifikation für WM in Tokio

"Es ist das Sportereignis des Jahres - vom 26. bis 28. August 2011 finden in Göppingen die Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen statt", so die Präsidentin des Turngaues Staufen, Nicole Razavi. Ihr Verband, der 80 Turn- und Sportvereine im Landkreis Göppingen vereint, richtet dieses bedeutende Sportereignis zum ersten Mal aus. "Für die Turnerinnen und Turner hängt viel von diesen Meisterschaften ab", erklärt Nicole Razavi. "Neben den nationalen Titelkämpfen haben die Sportler die letzte Möglichkeit sich für die Turn-WM in Tokio zu qualifizieren und sich dadurch eine Chance zur Teilnahme bei den Olympischen Spielen 2012 in London zu sichern."

Insgesamt gehen in Göppingen 25 Turnerinnen und 27 Turner an die Geräte - darunter die amtierenden Europameister Marcel Nguyen und Philipp Boy, die Vize-Europameisterin Oksana Chusovitina sowie die Vize-Europameisterin Elisabeth Seitz", verrät Ni-

cole Razavi. "Auch Publikumsliebhaber Fabian Hambüchen wird sein Können unter Beweis stellen. Der Reckweltmeister von 2007 möchte nach über siebenmonatiger Verletzungspause in der EWS-Arena wieder voll durchstarten", teilt Nicole Razavi weiter mit. Besonders freue sie sich, dass "neben unserem Lokalmatador Helge Liebrich, der beim TSV Süßen groß geworden ist, auch viele Turnerinnen und Turner aus der Region an den Start gehen". Wem die besten Chancen auf den Meistertitel zukommen ist ungewiss, denn "die deutschen Turner sind in einer Form wie seit Jahrzehnten nicht mehr." Dass nächste Woche in Göppingen Leistungssport auf Weltniveau stattfindet, belegt auch die Teilnahme ausländischer Gastturner, die außerhalb der Konkurrenz an den Start gehen, um einen Formcheck für die anstehenden großen internationalen Wettkämpfe zu absolvieren.

Neben der einmaligen Gelegenheit derartigen Spitzensport hautnah zu erleben und sich von der Faszination Turnen begeistern zu lassen, erwartet die Besucher auch ein vielseitiges Rahmenprogramm. Neben Vorführungen in und um die Arena locken die Ausstellung "200 Jahre Turnen" im Landratsamt, eine mobile Kinderturnwelt vor der Arena, verschiedene Infostände, Workshops und viele weitere Attraktionen. Speziell für die Mitgliedsvereine des Turngaues Staufener wurde ein umfangreiches Informationsangebot auf die Beine gestellt. Für das öffentliche Training am Freitag und die beiden Wettkampftage - den Mehrkampf am Samstag und die Einzelfinals am Sonntag - sind Karten über das Internet bei www.eventim.de, www.ticketonline.de, www.dtb-gymnet.de, beim i-Punkt im Göppinger Rathaus, der NWZ oder direkt über den Turngau Staufener (Geschäftsstelle John-F.-Kennedy-Str. 32 in Göppingen, Öffnungszeiten Mo+Do 10-12 Uhr, Di 16-18 Uhr, Tel. 0 71 61/96 80 73) erhältlich. Anmeldungen für Vereins-Kinder- und Jugendgruppen sind noch möglich. Für fünf Euro erhalten sie am Freitag, 26. August 2011 neben dem Eintritt eine Turn-DM-Mütze mit reichlich Platz für Autogramme. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Weitere Informationen zur Turn-DM finden Sie auch unter www.turn-dm.de

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31/6 16 19 (Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176/23392505 (Pastor Donggen An)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

**Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du
bist mein.**

(Jesaja 43, Vers 1)

- Do., 18.08.: keine Hauskreise
Sa., 20.08.: 6.00 Uhr Frühgebet
So., 21.08.: 9.00 Uhr Gebet für den Gottesdienst
9.30 Uhr Gottesdienst mit Uli Bach, gleichzeitig
Kinderkirche
Mo., 22.08.: 7.00 Uhr Frühgebet
Di., 23.08.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück
19.00 Uhr Bibellehre
20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen! - Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)
- Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Jehovas Zeugen

**Wöchentliches Bibelleseprogramm: "Psalm
106 - 109"**

- Sa., 20.08.: 17.30 Uhr Öffentlicher biblischer Vortrag

"Kommt die ihr nach der Wahrheit dürstet"

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Hütet die Herde Gottes die in eurer Obhut ist"

Di., 23.08.:

19.15 Uhr Vers. Bibelstudium

"Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich."

Kapitel 8 A. 8 -16

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.

THEMA: "Gottes Wille geschehe".

Zusammenkünfte im Königreichssaal Salach, Im Dugendorf 2
Internet: www.jw.org oder www.jehovaszeugen.de
u.a. Die Bibel online lesen, Literatur downloaden, Aktuelles . . .

Aus den Nachbargemeinden

Stadt Donzdorf

Die Stadt Donzdorf präsentiert im Rahmen der Kammermusikreihe ein

Klavier Duo Festival

vom 19.08. - 21.08.2011 in der Stadthalle in Donzdorf

Anstelle des traditionellen Open-Air-Konzertes bieten wir Ihnen in diesem Jahr einen ganz besonderen künstlerischen Leckerbissen:

Zwei Klaviere - drei Geschwisterpaare - ein Klavier-Duo-Festival

Konzerte mit zwei Pianisten an zwei Flügeln sind die Königsdisziplin der Klaviermusik. Sie erfordern Virtuosität und Einfühlungsvermögen in besonderem Maße und versprechen, wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, immer ein einzigartiges Konzerterlebnis. Wir haben drei Geschwisterpaare eingeladen, die jeweils seit Kindheitstagen zusammen musizieren und untrennbare musikalische Symbiosen miteinander eingegangen sind: Die international renommierten Klavierduos der Önder-Zwillingsschwester aus der Türkei (www.ferhan-ferzan.com) und der Stenzl-Brüder aus Deutschland (www.klavierduo-stenzl.de) sowie das junge, bei den bedeutendsten Wettbewerben preisgekrönte Nachwuchsduo der Wang-Zwillingsschwester aus den USA (www.wangpiano-duo.com).

Freuen Sie sich auf diesen Genuss!

Karten zum Klavier-Duo-Festival (20,- Euro) sind erhältlich bei der Stadtverwaltung Donzdorf, 3. OG, Zi. 305, Telefon: 0 71 62/922-305.

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 310
Tel. 0 71 62/922 - 307
Fax: 0 71 62/922 - 526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr
Montag: 14.00 - 17.00 Uhr

Während den Sommerferien bleibt die Geschäftsstelle vom **15. August bis 2. September 2011 geschlossen**. Ab 5. September 2011 sind wir zu den üblichen Geschäftszeiten wieder für Sie da. Wir wünschen allen Teilnehmern/innen, Kursleitern/innen und Dozenten/innen schöne und erholsame Sommerferien.

Das neue VHS-Programm II/2011 erscheint in der KW 36 und wird an die Haushalte verteilt. Außerdem finden Sie es auch ab Erscheinen des Heftes auf der Homepage der Stadt Donzdorf unter www.donzdorf.de/vhs.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Durchblättern des neuen Programmheftes. Gehen Sie auf Entdeckungsreise, bestimmt ist auch für Sie etwas dabei. Wir würden uns freuen, Sie bei uns in der Volkshochschule Donzdorf begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen sind ab Erscheinen des Programms möglich:

Tel.: 0 76 12/922 -307 und -310, Fax 0 71 62/922 -526, persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail vhs@donzdorf.de

SEMESTERHIGHLIGHT

Kalle Pohl und sein Programm **"Du bist mir ja einer"** am **Samstag, 19. November 2011** in der Stadthalle Donzdorf

ACHTUNG: Der Kartenvorverkauf geht auch während unserer Urlaubszeit weiter:

Karten sind für 19,00 Euro im Vorverkauf erhältlich bei folgenden Vorverkaufsstellen:

Süßener Kulturhaus VHS Tel. 0 71 62/9616-25 oder -37

Flair-Cosmetic Tel. 0 71 62/4 55 05

Shop Nuclear Blast Tel. 0 71 62/92 80 36

NWZ Ticket Service Tel. 0 71 61/204-233

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Tel. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Anmeldung zum Musikschulunterricht

Ab 1. Oktober beginnt an der Musikschule Donzdorf das neue Musikschuljahr.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können jetzt für die verschiedenen Bereiche:

- **Musikalische Grundausbildung mit der Blockflöte,**
- **Musikalische Grundausbildung am Keyboard,**
- **Musikalische Grundausbildung mit der Melodica**
- **Musikalischer Grundkurs Trommeln/Percussion** oder
- **zum Instrumentalunterricht** angemeldet werden.

Je früher die Anmeldung bei der Musikschule eingeht, desto eher können die Wünsche (Lehrerwahl, Gruppenbildung . . .) berücksichtigt werden.

Auch während der Ferien nehmen wir gerne Anmeldungen entgegen.

Sommerferien

Während der Sommerferien von Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 11. September findet kein Musikunterricht statt.

Ab Montag, 12. September beginnt der Unterricht wieder zu den gewohnten Zeiten. Sollte dies nicht mehr möglich sein, so setzen Sie sich bitte mit der Musikschullehrkraft in Verbindung oder Sie melden dies beim Musikschulbüro.

Wir wünschen allen Eltern, Schülerinnen und Schülern sonnige und erholsame Ferien.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Donzdorf



Gausternwanderung am Sonntag, dem 21.08. nach Bad Boll

Zu dieser Wanderung laden wir hiermit ein. Wir starten um 10.00 Uhr am Parkplatz der Kreissparkasse und fahren in Fahrgemeinschaft bis nach GP-Jebenhausen. Von dort wandern wir über Bezgenriet nach Bad Boll und zurück zum Parkplatz in Jebenhausen.

Die Wanderzeit beträgt ca. 3,5 Stunden. Die Führung hat Reinhold Metzger.

Seniorenwanderung

Am Donnerstag, dem 25.08. treffen wir uns um 14.00 Uhr im Schlosshof, um gemeinsam nach Nenningen zum Bahnhof zu fahren und dort zu parken. Danach wandern wir am Radweg entlang nach Weißenstein zur Albvereinshütte in der Siedlung. Wer nicht wandern möchte und gleich zur Hütte möchte, kann unter Tel. 2 13 28 nachfragen, wie er hinfahren muss.

Nun möchten wir uns noch bei allen Garagen- und Gartenfestwirtsleuten und den Kaffee- und Kuchen-Spenderinnen im ersten Halben Jahr recht herzlich bedanken. Jetzt freuen wir uns auf die Wanderungen, die wir noch vor uns haben.

Wanderfreunde Donzdorf e. V.



Terminvorschau:

21.08., Crailsheim: Abfahrt 7.00 Uhr

(bitte unbedingt bis Donnerstag unter 0 71 62/92 91 23 anmelden)

27.08., Illerbeuren-Lautrach (samstags):

Abfahrt 7.00 Uhr

28.08., Creglingen (Taubertal): Abfahrt 7.00 Uhr

Omnibusfahrt an den Bodensee noch Plätze frei!

Am Sonntag den 11.09 fahren wir zu unseren Wanderfreunden nach Friedrichshafen-Fischbach. Zu dieser schönen Fahrt direkt an den Bodensee sind natürlich auch wieder Gäste herzlich eingeladen. Jeder der ein bisschen Anschluss sucht ist bei uns willkommen! Egal ob Mitglied oder nicht, der Fahrpreis ist für alle gleich! Abfahrt an der Sozialstation 7.00 Uhr Fahrpreis 20,00 Euro

Omnibusfahrt nach Aystetten

Bereits am 18.09. ist unsere nächste Busfahrt nach Aystetten.

Auch hier sind natürlich Gäste willkommen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr an der Sozialstation, Fahrpreis 20,00 Euro Anmeldung und Auskunft wie immer unter 0 71 62/92 91 01 und über die Urlaubszeit auch unter 0 71 62/92 91 23

Urlaubsreise nach Südtirol

Die Wanderfreunde fahren vom Samstag, dem 03.09. bis Freitag, dem 09.09. nach Südtirol.

Alle Teilnehmer bitte beachten!

Die Kofferabgabe ist am Freitag, dem 02.09. um 18.00 Uhr bei der Firma Waldenmaier. Seid bitte pünktlich, damit unser Fahrer nicht auf jeden einzelnen warten muss.

Abfahrt ist dann am Samstag früh um 6.00 Uhr

DLRG Ortsgruppe Donzdorf

www.dlrg-donzdorf.de



Jugendschwimmabzeichen Bronze/Silber

Hallo liebe Kids und deren Eltern, ständig aktualisierte Statistiken zeigen, dass immer weniger Kinder schwimmen können. Ein Seepferdchen heißt noch lange nicht, dass man schwimmen kann. Lediglich, dass man weiß, wie man sich im Wasser bewegt. Unter Schwimmen versteht man mehrere Längen am Stück zurückzulegen.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen für Grundschüler, Nicht-DLRG-Mitglieder, einen speziellen Kurs anzubieten, in dem man in 4 Stunden auf das Abzeichen Bronze (bzw. Silber für die Kinder, die das Abzeichen Bronze schon haben) trainiert und in der 5. Stunde dieses absolviert.

WICHTIG: Dies ist kein Anfängerschwimmkurs.

Die Kinder sollten bereits schwimmen können.

Termine:

5 Montag-Abende von 19.00 - 20.00 Uhr

Beginn 26. September 2011

Kosten:

Bronze: 15,00 Euro incl. Unterricht und Abzeichen
Silber: 20,00 Euro incl. Unterricht und Abzeichen

Anmeldung:

Bis zum 19. September 2011

Unter: tl@dlrg-donzdorf.de

Begrenzte Plätze; frühzeitige Anmeldung von Vorteil

Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder

Ihr Kind kommt im Herbst 2012 in die Schule und möchte bis dahin schwimmen können.

Es ist bei **Anmeldung 5 Jahre** oder älter, dann kann es am Anfängerschwimmkurs für Vorschulkinder teilnehmen.

Wir sind ehrenamtliche Ausbilder der DLRG und bringen in unserer Freizeit gerne ihrem Kind das Schwimmen bei. Unser Ziel ist das Schwimmbad abzeichen Seepferdchen, es ist kein Wassergewöhnungskurs, deshalb ist die Teilnahme erst ab 5 Jahre möglich!

Doch das Hallenbad ist klein, und um erfolgreich zu sein, können wir nur eine begrenzte Anzahl von Kindern trainieren!

Die persönliche **Anmeldung** Ihres Kindes ist am **Donnerstag, dem 15. September 2011 ab 18.00 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad beim DLRG Übungsabend.

Die Schwimmkurse finden **14 Mal** ab Montag, dem **19. September 2011** von **17.00 - 18.00 Uhr** und von **18.00 - 19.00 Uhr** im Donzdorfer Hallenbad statt; die **Kursgebühr beträgt 75 Euro**.

Kinderartikelmarkt in Böhmenkirch

Kinderartikelmarkt am Dienstag 6. September 2011 in Böhmenkirch in der Festhalle mit Kaffee und Kuchen

Zu Beginn der warmen Jahreszeit führen wir wieder unseren Kinderartikelmarkt durch. Wir möchten für Sie schöne gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderfahrzeuge, auch Fahrräder, Spielzeug, Kinderwagen, einfach alles rund ums Kind anbieten.

Anlieferung Montag, 17.00 - 18.00 Uhr

Verkauf Dienstag, 14.30 - 17.30 Uhr

Auszahlung und Rückgabe Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Wenn Sie uns Ihre Waren zum Verkauf anvertrauen wollen:

Unterlagen zum Auszeichnen Ihrer Artikel erhalten Sie ab 15. August bei Blumen Klingler/Böhmenkirch und Metzgerei Lang in Nennungen oder können Sie telefonisch anfordern bei Fr. Leibold (Tel. 0 73 32/49 75) oder Fr. Gold (Tel. 0 73 32/68 93). Bitte beachten Sie die darin enthaltenen Hinweise. Es wird 1 Liste pro Teilnehmer abgegeben für maximal 100 Artikel. Wir nehmen auch Spenden an für ein Straßenkinderheim in Rumänien.

Am **Dienstag Nachmittag** stehen dann die angelieferten Waren gut sortiert für Sie zum Kauf bereit. Nützen Sie die Gelegenheit, gut und günstig einkaufen zu können.

Der Erlös ist wieder für soziale Zwecke bestimmt. Über eine rege Teilnahme auch aus den umliegenden Gemeinden freuen wir uns sehr.

Die Mütter des Kath. Kindergartens bieten während des Verkaufs wieder Kaffee und Kuchen an und sie machen auch Kinderbetreuung, damit Sie in Ruhe einkaufen können.

Schönstatt-Müttergruppe Böhmenkirch

Familien-Bedarfsbörse Treffelhausen

Samstag, 17. September 2011 in der Roggentalhalle Treffelhausen

10. FAMILIEN-BEDARFSBÖRSE

Angenommen werden gut erhaltene Herbst- und Winterkleidung für Baby, Kinder und Erwachsene, Umstandsmode, Spielzeug, Kinderwagen, Kinderbetten, Laufstall, Hochstuhl, Bücher, Lauf- und Fahrräder, Schlitten, . . .

Verkauf: Samstag, 17.09.11, 14.00 - 16.00 Uhr

Annahme: 9 - 10 Uhr und Rückgabe: 19 - 19.30 Uhr - beides am selben Tag!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen!

Listen liegen aus:

In den Kindergärten Treffelhausen, Böhmenkirch, Schnittlingen, Eybach Bäckerei Geiger in Treffelhausen, Böhmenkirch, Weißenstein

15% des Erlöses gehen an die Grundschule Treffelhausen

Weitere Info: Petra Eppinger, Tel. 0 73 32 - 30 91 86

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am Freitag, 19.08. kocht Moni ab 17.00 Uhr mit unseren Schwerbehinderten.

Zum Spiel- und Spaßnachmittag laden wir Sie am Samstag, 20.08. ab 14.00 Uhr herzlich in die Begegnungsstätte ein.

Unser Haus bleibt am Sonntag, 21.08. geschlossen.

Wir machen Urlaub

von Sonntag, dem 21.08.2011
bis einschl. Mittwoch, dem 31.08.2011

Getränke Ziller
Lauterstein

RÜHLE

Omnibusreisen

Aus unserem Reiseprogramm

21.09.-24.09.2011	Die Amigos in Südtirol	4 Tage	3x HP	295 €
30.09.-03.10.2011	Weinfest in Bardolino	4 Tage	3x HP	289 €
13.10.-16.10.2011	Südlischer Gardasee	4 Tage	3x HP	315 €
20.10.-23.10.2011	Törggelen in Südtirol	4 Tage	3x HP	279 €
28.10.-30.10.2011	Preisknüller Franzensbad	3 Tage	2x VP	139 €
10.12.-11.12.2011	Salzburg-Wolfgangsee/Wenatex	2 Tage	1x HP	69 €
31.12.2011	Silvester im Löwenbräukeller München - all inclusive!			

28.8. Alphornbläsertreffen	39 €
04.9. Apfelzüge Express	47 €
13.9. Viehscheid in Oberstdorf	27 €
24.9. Almbetrieb Obermaiselst.	26 €
25.9. Hengstparade Marbach	46 €
25.9. Namloser Tal	28 €
27.9. Mode Adler + Wertheim	39 €
22.10. Shopping in Mailand	52 €
04.11. Ich war noch niemals in NY	

➔ Fordern Sie unseren neuen Reisebrief an!



Tel. 07173 7505

Omnibusreisen Rühle-Gold - Hauptstr. 16 - 73566 Bartholomä
Tel. 07173 / 7505 - info@ruehle-reisen.de - www.ruehle-reisen.de

DANKSAGUNG

Weißenstein, im August 2011

Danke

an Alle, die meine liebe Schwester

Frau Ida Zeller

auf Ihrem letzten Weg begleitet haben.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Diakon Spottke für seine langjährige Begleitung und die tröstenden und tröstenden Worte bei der Trauerfeier sowie den Schwestern der Sozialstation Donzdorf für die liebevolle, lange Pflege und die zuverlässige Betreuung und Unterstützung von Herrn Dr. Mangold.

Danken möchte ich auch für die ständige Hilfe und Zuwendung der Nachbarschaft und Bekannten sowie für Geld, Blumen und Kränze.

Gretel Zeller